



## Neue Anlaufstelle für Brandschutzerzieher

Infos unter [www.sicherheitserziehung-nrw.de](http://www.sicherheitserziehung-nrw.de)

Mit der Einrichtung einer Koordinierungsstelle hat der Landesfeuerwehrverband NRW mit Unterstützung der Westfälischen Provinzial in Iserlohn eine zentrale, ständig besetzte Ansprechstelle für die Belange der Brandschutzerziehung und -aufklärung (BE/BA) in Nordrhein-Westfalen geschaffen. Das ebenfalls neu eingerichtete Internetangebot [www.sicherheitserziehung-nrw.de](http://www.sicherheitserziehung-nrw.de) richtet sich an alle BE/BA-Beauftragten der Berufs- und Freiwilligen Feuerwehren, aber auch an engagierte Erzieher und Pädagogen in Kindergärten und Schulen.

### Neue Koordinierungsstelle des Fachausschusses

Eine starke Personalfuktuation bei den Brandschutzerziehern und -aufklärern führte in der Vergangenheit immer wieder dazu, dass völlige Neueinsteiger mit der BE/BA beginnen wollten. Oftmals waren vor Ort jedoch weder der Vorgänger noch das bereits zur Verfügung gestellte Material bekannt. Der Landesfeuerwehrverband – hier insbesondere der Fachausschuss Brandschutzerziehung und -aufklärung – hat sich gemeinsam mit der Provinzial mit dieser Situation beschäftigt und neben dem Internetauftritt nun eine Koordinierungsstelle als Kompetenzzentrum eingerichtet.

### Know-how gesichert

Für diese neue Aufgabe konnte Martina Grochow gewonnen werden. Die 40-jährige Feuerwehrfrau verfügt über weitreichende Kenntnisse in der Brandschutzerziehung und -aufklärung. Sie ist Hauptbrandmeisterin in der Feuerwehr Hamm und engagiert sich seit vielen Jahren in der Jugendfeuer-



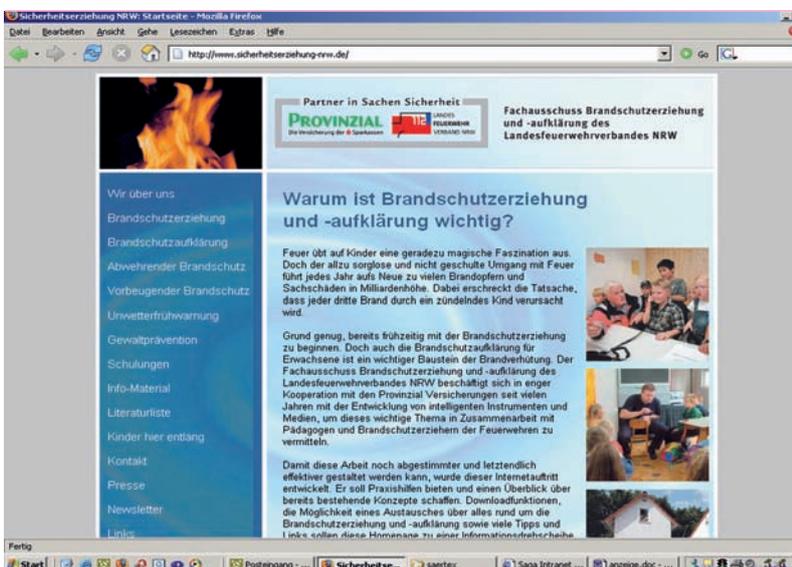
**Bild 1:** Martina Grochow von der BE/BA-Koordinierungsstelle in Iserlohn



wehr vor Ort sowie im Vorstand. Von 1989 bis 2000 unterstützte sie die Geschäftsstelle des Landesfeuerwehrverbandes und engagierte sich in dieser Zeit in verschiedenen Arbeitskreisen rund um das Thema Brandschutzerziehung und -aufklärung. Im Rahmen einer Umschulung von 2001 bis 2004 zur Erzieherin bei der Berufsfeuerwehr in Hamm konnte sie weitere wichtige Erfahrungen im vorbeugenden Brandschutz sammeln. Ihr umfangreiches Wissen gibt sie auch in den Grundlagen- und Fortgeschritten-seminaren des Fachausschusses weiter.

**Brandschutzerziehung und -aufklärung tut Not**

„Dank der neuen Koordinierungsstelle und dem Internetauftritt sind wir nun in der Lage, unsere Aktivitäten noch besser zu steuern und die vielen in der Brandschutzerziehung tätigen Menschen sinnvoll zu unterstützen“, erläutert Ulrich Konnertz, Vorsitzender des Fachausschusses Brandschutzerziehung und -aufklärung. „Angesichts von nach wie vor mehr als 600 Brandtoten und vielen tausend Verletzten jährlich in Deutschland und der Tatsache, dass jeder dritte Brand durch ein zündelndes Kind verursacht wird, muss die Brandschutzerziehung einen hohen Stellenwert in der Bevölkerung haben. Dabei darf auch die Brandschutzaufklärung insbeson-



**Bild 2:** Eine Informationsdrehscheibe rund um die Brandschutzerziehung und -aufklärung ist der neue Internetauftritt.

dere für Senioren nicht vergessen werden“, bekräftigt Konnertz.

**Bunte Aufgabenpalette**

Die Aufgaben der neuen Koordinierungsstelle sind vielfältig: Hierzu zählen die Beantwortung der zahlreichen Bitten um Unterstützung bei der Umsetzung von Brandschutzerziehungsmaßnahmen, die Kontaktpflege mit den im Lande tätigen Beratern der Feuerwehren in den Bezirken, Kreisen und Kommunen sowie die Verwaltung und das Controlling der Materialien, die durch die Provinzial Versicherungen zur Verfügung gestellt wurden. Hinzu kommt die

ständige Pflege des neu geschaffenen Internetauftritts sowie die Betreuung des von der Westfälischen Provinzial eingerichteten Sinnsoriums ([www.sinnsorium.de](http://www.sinnsorium.de)) im Floriansdorf in Iserlohn – ein weiteres Angebot in der Sicherheitserziehung im Floriansdorf.

**Internetauftritt nutzt neue Möglichkeiten**

Damit die Brandschutzerziehung und -aufklärung noch besser und letztendlich effektiver gestaltet werden kann, wurde der Internetauftritt [www.sicherheitserziehung-nrw.de](http://www.sicherheitserziehung-nrw.de) entwickelt. Er soll Praxis-hilfen bieten und einen Überblick ▶



**Bild 3:** Zufriedene Gesichter bei der Eröffnung der Koordinierungsstelle (v.l.): Ralf Mertens aus der Hauptabteilung Schadenverhütung der Westfälischen Provinzial, Martina Grochow, BE/BA-Koordinierungsstelle, Ralf Schulte, Leiter des Floriansdorfes in Iserlohn, Christian Eichhorn, Leiter der Feuerwehr Iserlohn, Walter Jonas, Vorsitzender des Landesfeuerwehrverbandes NRW und Ulrich Konnertz, Vorsitzender des Fachausschusses Brandschutzerziehung und -aufklärung des Landesfeuerwehrverbandes NRW

über bereits bestehende Konzepte schaffen. Download-Funktionen, die Möglichkeit eines Austausches über alle Themen rund um die Brandschutzerziehung und -aufklärung sowie viele Tipps und Links sollen diese Homepage zu einer Informationsdrehscheibe werden lassen. Der Internetauftritt wird

ständig weiterentwickelt und bietet dem interessierten Surfer u. a. die Möglichkeit, einen kostenlosen Newsletter zu abonnieren und so ständig auf dem Laufenden zu bleiben: Nach der einfachen Anmeldung erhält der User automatisch alle Neuigkeiten rund um die Brandschutzerziehung und -aufklä-

rung bequem per E-Mail nach Hause. Neben Presse-Infos können Journalisten zusätzlich auch Fotos direkt von den Seiten herunter laden. Künftig werden für den User auch weitere sicherheitsrelevante Themen erarbeitet.

## Fachausschuss Brandschutzerziehung und -aufklärung des Landesfeuerwehrverbandes NRW

Koordinierungsstelle  
Dortmunder Straße 112  
58638 Iserlohn

Telefon: 0 23 71/78 35 810

E-Mail: [info@sicherheitserziehung-nrw.de](mailto:info@sicherheitserziehung-nrw.de)

Internet: [www.sicherheitserziehung-nrw.de](http://www.sicherheitserziehung-nrw.de)

### Kooperation mit Provinzial Versicherungen

Der Fachausschuss Brandschutzerziehung und -aufklärung des Landesfeuerwehrverbandes NRW entwickelt bereits seit vielen Jahren in enger Kooperation mit den Provinzial Versicherungen intelligente Instrumente und Medien rund um die Brandschutzerziehung und -aufklärung. So soll dieses wichtige Thema in Zusammenarbeit mit Pädagogen und Brandschutzerziehern der Feuerwehren einer breiten Öffentlichkeit ins Bewusstsein gerufen werden.

Zu nennen sind hier unter anderem die BE/BA-Multiboxen, Infomobile und Feuerideenmobile. Passend hierzu wurde umfangreiches Lehrmaterial erarbeitet. „Dass wir nun die Arbeit der Koordinierungsstelle unterstützen, ist eine konsequente Weiterentwicklung unseres Engagements in diesem Bereich“, betont Klaus Ross, Leiter der Hauptabteilung Schadenverhütung der Westfälischen Provinzial. „Die Ausstattung mit guten Instrumenten und Medien für die Brandschutzerziehung und -aufklärung ist eine Sache.

Genauso wichtig ist der koordinierte Einsatz und vor allem die Kommunikation mit allen in der Brandschutzerziehung und -aufklärung tätigen Personen aus dem Bereich der Feuerwehren, insbe-

sondere aber auch mit Erziehern und Pädagogen in Kindergärten und Schulen“, erklärt Ross.

### Standortwahl Iserlohn

Die Wahl des Standortes der neuen Koordinierungsstelle im Floriansdorf in Iserlohn fiel dem Fachausschuss nicht schwer. In den letzten Jahren hat sich das Floriansdorf zu einem Zentrum für Sicherheitserziehung entwickelt. Täglich kommen Schulklassen aus ganz Westfalen, um in dem kleinen Ort realitätsnah das richtige Verhalten im Brandfall, aber vor allem das Vermeiden von Feuer und vieles mehr zu erlernen. Vom Rathaus über die Feuerwache bis zum Krankenhaus befinden sich alle relevanten Einrichtungen direkt vor Ort. Die Idee des Floriansdorfes geht zurück auf Ralf Schulte, Feuerwehrmann aus Iserlohn. „Wir wollten die Brandschutzerziehung näher ans wahre Leben bringen. Denn Erlebtes prägt sich besser ein als Gehörtes“, erläutert Schulte in seiner heutigen Funktion als Leiter des Floriansdorfes. ■

Ralf Mertens und Ralf Tornau,  
Schadenverhütung  
Westfälische Provinzial

### Herausgeber:

Verband öffentlicher Versicherer  
Hansaallee 177  
40549 Düsseldorf

### Ansprechpartner:

Michael Schmitz  
Tel.: 02 11/45 54 242  
Fax: 02 11/45 54 45 242  
[www.voev.de](http://www.voev.de)  
[michael.schmitz@voevers.de](mailto:michael.schmitz@voevers.de)



Zeitschrift für Schaden-  
verhütung und Schaden-  
forschung der öffentlichen  
Versicherer

[www.schadenprisma.de](http://www.schadenprisma.de)  
[redaktion@schadenprisma.de](mailto:redaktion@schadenprisma.de)

### Redaktionsleiter:

Dipl.-Ing. Hartmut Heyde

Am Karlsbad 4-5  
10785 Berlin  
Tel.: 0 30/26 33 353  
Fax: 0 30/26 33 191

### Redaktion:

Dipl.-Chem. Harald Herweg  
Dipl.-Phys. Klaus Ross  
Dipl.-Ing. Wolfgang Raab

Vom Verfasser namentlich gekennzeichnete Beiträge brauchen nicht mit der vom Herausgeber vertretenen Auffassung übereinzustimmen. Wird der Name einer Firma, eines Produkts oder eines Verfahrens erwähnt, gilt das nicht als Empfehlung.

Mit dem Autorenhonorar sind auch die verlagsseitige Verwertung, Nutzung und Vervielfältigung des Beitrags und der Fotomaterialien, z.B. im Internet, und eine Aufnahme in Datenbanken abgegolten.

**Fotonachweis:** S. Lammers (4-12)  
S. Stief (15-19)  
Dr. G. Roßmann (22)  
R. Tornau (28-30)

**Titelfoto:** Silke Lammers, München

### Gestaltung und Layout:

Saga Werbeagentur e.Kfr.  
Albrecht-Thaer-Straße 10  
48147 Münster  
Tel.: 02 51/23 00 10  
Fax: 02 51/23 00 111  
Internet: [www.saga-werbeagentur.de](http://www.saga-werbeagentur.de)

### Verlag, Druck, Auslieferung:

Thiekötter Druck GmbH  
An der Kleimannbrücke 32  
48157 Münster  
Tel.: 02 51/14 14 60  
Fax: 02 51/14 14 666

### Auflage:

10.000 Exemplare

Dieses Heft ist auf chlorfrei  
gebleichtem Papier gedruckt.

ISSN-0343-3560

